

# BUNDESVERWALTUNGSGERICHT

## BESCHLUSS

BVerwG 1 D 28.03  
VG (vormals BDiG) I VL 68/02

In dem Disziplinarverfahren

g e g e n

den Postobersekretär ... ,  
...,

- Verteidiger:  
Rechtsanwälte ...,  
... -

hat der Disziplinarsenat des Bundesverwaltungsgerichts  
am 7. April 2004  
durch den Vorsitzenden Richter am Bundesverwaltungsgericht **A l b e r s**  
und die Richter am Bundesverwaltungsgericht **M a y e r** und **Dr. M ü l l e r**

beschlossen:

Die Kosten des Berufungsverfahrens werden dem Beamten  
auferlegt.

G r ü n d e :

Der am ... geborene Beamte hat gegen das Urteil des Bundesdisziplinargerichts,  
Kammer I - ... -, vom 29. August 2003 nach mit Senatsbeschluss vom 26. November  
2003 gewährter Wiedereinsetzung in den vorigen Stand rechtswirksam Berufung  
eingelegt. Mit Schriftsatz vom 1. April 2004 hat er die Berufung zurückgenommen.

Als gesetzliche Folge der Zurücknahme des Rechtsmittels sind gemäß § 85 Abs. 6 Satz 1 BDG i.V.m. § 114 Abs. 1 Satz 1 BDO die Kosten des Berufungsverfahrens dem Beamten aufzuerlegen.

Albers

Mayer

Müller